

## Antrag

der Ausschussmitglieder Holger Schmidt,  
Helmut Bier und Dr. Gunter Böttcher (CDU) vom 29.06.2010

### **Betr.: Schutz vom Abriss bedrohter Gebäude an der Horner Landstraße**

Wie weite Teile des Hamburger Ostens wurde auch Horn in der Nacht vom 27. auf den 28. Juli 1943 fast vollständig durch Fliegerbomben zerstört. Nur wenige Gebäude überstanden den Krieg.

Einem Presseartikel vom vergangenen Wochenende ist zu entnehmen, dass zwei dieser erhaltenen Gebäude nun vom Abriss bedroht seien. Konkret heißt es dazu, dass an der Horner Landstraße gegenüber dem weithin bekannten Lokal Letzter Heller „*vielleicht zum letzten Mal das ‚Großwohnhaus‘ am Horner Berg und die Villa am Geesthang zu bewundern*“ seien. Und weiter: „*Beide sind nicht mehr bewohnt und sollen im Laufe des Jahres der Abrissbirne zum Opfer fallen. Mit der Villa wird das älteste noch erhaltene Wohnhaus im Stadtteil verschwinden.*“

Bei den genannten Gebäuden dürfte es sich um die Häuser Horner Landstraße 361 und Horner Landstraße 369 handeln.

Das Bezirksamt wird dringend gebeten,

1. den Schutz dieser Gebäude sicher zu stellen und den Abriss zu verhindern;
2. dem Ausschuss für Bau und Denkmalschutz in der Sitzung am 7. Juli den Sachstand zu den Abrissvorhaben der genannten Gebäude zu berichten.